

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1962)

Register: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ
Honorarprofessoren

Genf

Léopold BOISSIER, Dr. jur., Honorarprofessor der Universität Genf, ehem. Generalsekretär der Interparlamentarischen Union, Präsident (1946)¹⁾ und der Schweizerischen Delegation (1951)

Jacques CHENEVIERE, Dr. phil. h.c., Ehrenvizepräsident (1919)

Carl J. BURCKHARDT, Dr. phil., ehem. Schweizerischer Gesandter in Frankreich (1933)

Martin BODMER, Dr. phil. h.c., Vizepräsident (1940)

Ernest GLOOR, Dr. med., Vizepräsident (1945)

Paul RUEGGER, Botschafter, ehem. Schweizerischer Gesandter in Italien und Grossbritannien, Mitglied des Ständigen Schiedsgerichtshofes (1948), beurkundet die Ernennung von Léopold BOISSIER, Honorarprofessor der Universität Genf, ehem. Generalsekretär der Interparlamentarischen Union, Präsident (1946) und der Schweizerischen Delegation (1951)

Rodolfo OLGIATI, Dr. med. h.c., ehem. Direktor der Schweizerischen Nationalbank (1949)

Marguerite VAN BERCHEM, ehem. Abteilungsleiterin der Zentralstelle für Kriegsgefangene (1951)

Frédéric SIORDET, Rechtsanwalt, Rechtsberater des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz von 1943 bis 1951 (1951)

Guillaume BORDIER, Dipl.-Ing. E.T.H., M.B.A. Harvard, Bankier (1955)

Adolphe FRANCESCHETTI, Dr. med., Professor für Augenheilkunde an der Universität Genf (1958)

Hans BACHMANN, Dr. jur., beigeordneter Generalsekretär des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz von 1944 bis 1946 (1958)

1) Die in Klammern gesetzten Jahreszahlen bezeichnen das jeweilige Datum der Ernennung der Komiteemitglieder

Jacques FREYMOND, Dr. phil., Leiter des "Institut universitaire de Hautes études internationales", Professor an der Universität Genf (1959)

Dietrich SCHINDLER, Dr. jur. (1961)

Samuel GONARD, Oberstkorpskommandant, ehem. Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (1961)

Hans MEULI, Dr. med., Oberstbrigadier, ehem. Chef des Schweizerischen Heeressanitätsdienstes (1961)

Marjorie DUVILLARD, Leiterin der Krankenschwesternschule "Le Bon Secours" (1961)

Max PETITPIERRE, Dr. jur., ehem. Präsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft (1961)

Philippe RAVASI, ehem. Generaldirektor der Schweizerischen Post (1961)

Zahlen der Ehrenmitglieder - Anzahlung der Ehrenmitglieder im Jahr 1961 - Die Zahl der Ehrenmitglieder beginnt

Lucie ODIER, Ehrenvizepräsidentin; Frédéric BARBEY, ehem. Schweiz. Gesandter; Prof. Dr. jur. Paul CARRY; Suzanne FERRIERE; Marguerite-Renée FRICK-CRAMER; Edouard de HALLER, ehem. Schweiz. Botschafter; Prof. Paul LOGOZ, ehem. Bundesrichter; Prof. Dr. med. Alfredo VANNOTTI; Dr. med. Adolf VISCHER.

Die Zahl der Ehrenmitglieder nahm nach dem JRA in der Folge

zahlenmäßig ab. Die Direktion der Ereignisse im

Frankreich-Algerien-Konflikt und die damit verbundene politische und

die diplomatische Tätigkeit der Schweiz, wurden seit 1957

Roger GALLOPIN, Dr. jur., Exekutivdirektor

Die Zahl der Ehrenmitglieder nahm von 1957 bis Ende 1962 auch auf

Jean S. PICTET, Dr. jur., Direktor für Allgemeine Angelegenheiten

Claude PILLOUD, stellv. Direktor für Allgemeine Angelegenheiten

ab. Zuletzt wurde diese Tätigkeit aufgegeben. Besonders

herrschte das JRA, wenn es darum ging, die diplomatischen und Informations-

arbeit des JRA zu koordinieren und die offiziellen Konfliktsphase

zu unterstützen. Das war nicht anders zu erwarten, da Algerien und Frankreich

in diesen Jahren durch den Bürgerkrieg in Algerien und Frankreich

in einem Kriegszustand standen. In diesem Kriegszustand nahm es ferner

schliesslich die Schweiz eine wichtige Rolle ein, das Vermissten. Leider ver-

hielten sich nun die oft erzielten Erfolge.

* * * * *